

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 18:05 Uhr

Anwesende: gem. Teilnehmerliste

- Mitglieder AS: 19 stimmberechtigte Mitglieder
Sebastian Pütz verlässt um 16:40 Uhr die Sitzung; somit 18 stimmberechtigte Mitglieder
Felix Klein verlässt um 17.30 Uhr die Sitzung; somit 17 stimmberechtigte Mitglieder
- Beratende Teilnehmer*innen und Gäste gem. Anwesenheitsliste
Herr Kolb verlässt um 17:20 Uhr die Sitzung. Frau Dreßler verlässt um 17.25 Uhr die Sitzung.
Herr Cordes und Herr Müller verlassen um 17.30 Uhr die Sitzung.
Herr Wendler verlässt um 18.00 Uhr die Sitzung.

Tagesordnung

1. Feststellung der Tagesordnung

Nichtöffentlicher Teil

2. Stellungnahme zum Berufungsvorschlag für eine W2-Professur mit dem Fachgebiet „Windenergie“, KNr. 558, zugeordnet den Bachelor- und Masterstudiengängen Regenerative Energien am Fachbereich 1 (Energie und Information)
3. Bestellungsvorschlag für eine Honorarprofessur, Bachelorstudiengang Gesundheitselektronik für das Fachgebiet „Medizinische Grundlagen“ am Fachbereich 1 (Energie und Information)

Öffentlicher Teil

4. Genehmigung des Protokolls der 397. Sitzung am 03.07.2023
5. Beschluss der Benutzungsordnung der Hochschulbibliothek der HTW Berlin
6. Beratung zur HTW-Satzung
7. Informationen und Berichte einschl. Fragen an die Berichtenden:
 - Mitglieder der Hochschulleitung, u.a. zum Stand der Hochschulvertragsverhandlungen
 - Hauptberufliche Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
8. Verschiedenes

Protokoll

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Frau Haffner begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie beglückwünscht Herrn Cordes zum Wechsel nach Marburg, gibt aber auch ihr Bedauern zum Ausdruck, dass er die Hochschule verlassen wird. Weiterhin dankt sie Frau Riedel, für die es die letzte Sitzung ist. Außerdem begrüßt sie die stellvertretenden Mitglieder Friedrich Sick und Sebastian Pütz.

Frau Haffner informiert über eine Ergänzung und Umstellung der Tagesordnung: Auf Wunsch der rede- und antragsberechtigten Gäste werden die Berichte der Hochschulleitung vorgezogen, und die Debatte der HTW-Reformsatzung wird an das Ende der Sitzung gestellt. Außerdem wird die Tagesordnung um einen neuen TOP 5 „Benennung von studentischen Mitgliedern für die Kommission für Studium und Lehre (KSL)“ ergänzt. Die Nummerierung der TOPs verschiebt sich entsprechend.

Die geänderte Tagesordnung wird mit 19 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt. Frau Haffner eröffnet den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 2** Stellungnahme zum Berufungsvorschlag für eine W2-Professur mit dem Fachgebiet „Windenergie“, KNr. 558, zugeordnet den Bachelor- und Masterstudiengängen Regenerative Energien am Fachbereich 1 (Energie und Information)

Beschluss 1568/2023 vom 17.07.2023

Der Akademische Senat hat die Stellungnahme zum Berufungsvorschlag beschlossen.

- TOP 3** Bestellungsvorschlag für eine Honorarprofessur, Bachelorstudiengang Gesundheitselektronik für das Fachgebiet „Medizinische Grundlagen“ am Fachbereich 1 (Energie und Information)

Beschluss 1569/2023 vom 17.07.2023

Der Akademische Senat hat den Bestellungsvorschlag zur Honorarprofessur beschlossen.

Öffentlicher Teil

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der 397. Sitzung am 03.07.2023

Frau Andresen bittet um folgende Änderung auf Seite 4 in Abs. 2:

"Frau Joebgies ... dass die unrealistischen Zielvorgaben für die Berufung von Frauen auf Professuren für die Fachbereiche ..."

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1570/2023 vom 17.07.2023

Der Akademische Senat genehmigt das geänderte Protokoll der 397. o. Sitzung am 03.07.2023.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 1

Der Akademische Senat hat das Protokoll der Sitzung mit 18 Stimmen bestätigt.

TOP 5 Benennung von studentischen Mitgliedern für die Kommission für Studium und Lehre (KSL)

Herr Klein informiert, dass die AStA-Referent*innen Frau Kroll und Herr Orlemann Interesse an einer Mitgliedschaft in der KSL haben.

Beschluss 1571/2023 vom 17.07.2023

Der Akademische Senat beschließt, Frau Kroll als Mitglied und Herrn Orlemann als Stellvertreter für die KSL zu benennen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0

Der Akademische Senat beschließt die Benennung einstimmig mit 19 Stimmen.

TOP 6 Beschluss der Benutzungsordnung der Hochschulbibliothek der HTW Berlin

Frau McLeod erklärt, dass dieser Tagesordnungspunkt bereits Gegenstand der Sitzung am 08.05.2023 war, aber leider mit einem Platzhalter für das Datum des Inkrafttretens beschlossen wurde. Es handelt sich hier um ein Verwaltungsversehen, was einen erneuten Beschluss des Akademischen Senats erfordert.

Der Akademische Senat fasst folgenden

Beschluss 1572/2023 vom 17.07.2023

Der Akademische Senat stimmt der Benutzungsordnung der Hochschulbibliothek zu.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Benutzungsordnung der Hochschulbibliothek einstimmig beschlossen.

TOP 7 Bericht über das Treffen mit dem Kuratorium

Frau Kückler-Stahn berichtet zunächst über das Abendessen und bedankt sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung. Es wurden alle im AS am 3.7. diskutierten Punkte einmal durchgesprochen. Vertretung des Kuratoriums und des AS einigten sich unter Verabredung kleiner Änderungen auf eine gemeinsame Fassung.

Diese veränderte Fassung wurde in der Kuratoriumssitzung am 11.07.2023 vorgestellt und in einer wertschätzenden Atmosphäre besprochen. Frau Kückler-Stahn stellt die vereinbarten Änderungen im Einzelnen vor:

Zentrale Organe der Hochschule: Dem Wunsch des Kuratoriums nach einer Präambel wurde durch Frau Heß und Herrn Cordes durch neue Formulierungen im Text Rechnung getragen. Ein Kompromiss in Absatz 2 wurde gefunden: statt „die Aufsichtsfunktion“ heißt es nun „eine Aufsichtsfunktion“.

Wahl der Mitglieder des Präsidiums: Es wurde vereinbart, dass jedes Gremium eigene Kriterien für die Findungskommission entwickelt.

Die Findungskommission wird paritätisch besetzt (4:4). Kompromiss: Damit alle Kuratoriumsmitglieder bei der Vorstellung der Kandidat*innen anwesend sein können, geschieht diese im Rahmen einer Sondersitzung des Kuratoriums.

Für die Findungskommission wird eine Geschäftsordnung vereinbart, die AS und Kuratorium der Findungskommission geben.

Das Kuratorium leitet den Wahlvorschlag an den AS weiter. Für den Fall, dass das Kuratorium sich entscheidet, den Vorschlag nicht weiterzuleiten, geht dieser zurück in die Findungskommission.

Frau Kückler-Stahn erläutert weiterhin, dass künftig der*die Kuratoriumsvorsitzende mit Rede-recht in die Sitzungen des AS eingeladen wird, da der*die AS-Vorsitzende auch immer zu den Kuratoriumssitzungen eingeladen wird.

Bezüglich der Aufgaben des Kuratoriums erläutert Frau Kückler-Stahn, dass diese in §14 Abs. 4 abschließend aufgezählt werden. Die Absätze 1 bis 3 greifen die vom Kuratorium gewünschte Präambel auf und reflektieren das Selbstverständnis des Kuratoriums.

Die Senatsverwaltung gab bereits nach der Kuratoriumssitzung einige Hinweise zur HTW-Re-formsatzung (Arbeitsstand: 3.7.), u.a. dass eine Abwahl durch zwei Gremien – wie es die HTW-Re-formsatzung aktuell vorsieht – im BerLHG nicht vorgesehen sei. Das Kuratorium habe ledig-lich ein Recht zur Anhörung. Der AS verdeutlicht durch ein Stimmungsbild, dass er diesen Hin-weis der Senatswissenschaftsverwaltung in die Synopse einfließen lassen möchte.

In diesem Zusammenhang weist Herr Cordes darauf hin, dass die Senatsverwaltung eine Erklä-rung wünscht, warum die Hochschule keinen Erweiterten Akademischen Senat einrichten möchte. Hier wird er gemeinsam mit Frau Heß eine Erklärung formulieren.

Frau Kückler-Stahn informiert, dass das Kuratorium in seiner Sitzung am 11.7. keine Ergänzun-gen oder Änderungen in allen übrigen Paragraphen der neuen Satzung übermittelte.

TOP 8 Information und Berichte einschl. Fragen an die Berichtenden

Frau Rauscher-Scheibe berichtet von den laufenden Hochschulvertragsverhandlungen. Zwei Verhandlungstage haben bereits stattgefunden, weitere sind geplant. Es ist derzeit noch

Vertraulichkeit bezüglich der konkreten Formulierungen verabredet. Herr Cordes ergänzt Angaben zum leistungsorientierten Verteilungsmodell und zu den Eckdaten der Finanzierung. Der AS soll am 31.07. zum Vertrag Stellung nehmen, allerdings ist noch nicht klar, ob bis dahin ein Entwurf vorliegt.

Frau Molthagen-Schnöring informiert, dass am kommenden Freitag ein weiteres Treffen mit der Expertenkommission Promotionsrecht stattfindet.

Weiterhin informiert sie zum Thema Gründungsförderung, dass das Projekt InnoTechHub im nächsten Jahr ausläuft. Es wird aber ein neues großes Projekt zur Förderung von StartUps geben, für das derzeit mehrere Berliner Hochschulen einen gemeinsamen Konzeptantrag entwickeln. Frau Molthagen-Schnöring hat sich in die Projektleitung wählen lassen.

Herr Wendler berichtet über das Thema Duales Studium als Maßnahme zur Studierendengewinnung. Das Duale Studium soll an der HTW etabliert werden, es gibt bereits eine große Nachfrage der Unternehmen gegenüber der HTW. Dies könnte insbesondere den MINT-Bereich fördern (z.B. am Beispiel Elektrotechnik im FB 1). Er informiert über die bisherigen Aktivitäten und hofft, gegen Ende des Jahres über die weiteren Entwicklungen berichten zu können. Eine kurze Diskussion schließt sich an.

Der Kanzler hat keine Berichtspunkte.

Frau Andresen berichtet, dass es zwischenzeitlich ein zweites Vertrauenssteam für sexualisierte Gewalt gibt. Sebastian Homer, Janine Brettin und Franziska Knoop sind die Mitglieder.

TOP 9 Beratung zur HTW-Satzung

Frau Küchler-Stahn gibt einen Überblick über das weitere Vorgehen.

Sie schlägt vor, die AS-Sitzung am 24.7. bereits um 14.00 Uhr zu beginnen. Sitzungsende soll spätestens um 18.45 Uhr sein. Es wird ausschließlich über die Satzung gesprochen. Der Versand der Unterlagen für die Sitzung am 24.7. erfolgt am 18.7. Der Versand der aktuellen Unterlagen für die Sitzung am 31.7. wird am 25.7. erfolgen.

Nach kurzer Diskussion einigt sich der Akademische Senat, die Satzung am 31.7. zu beschließen und an das Kuratorium weiterzuleiten. Das Kuratorium soll die Satzung in seiner Sitzung am 26.9. beschließen. Anschließend geht die Satzung zur Bestätigung in die Senatsverwaltung.

Da am 31.7. nur elf Mitglieder und fünf Vertretungen anwesend sein können, gibt es eine Präferenz, die Sitzung online stattfinden zu lassen. Frau Haffner wird prüfen, ob eine Beschlussfassung rechtssicher wäre.

Frau Küchler-Stahn stellt die §§ 15 bis 17 der Synopse vor.

§ 15 – Fachbereichsrat

- Die Anzahl der FBR-Mitglieder soll nicht verändert werden.
- Die Teilnahme der VSB an den Sitzungen ist anlassbezogen geregelt.

§ 16 – Aufgaben des Fachbereichsrates

Der Akademische Senat hat keine Anmerkungen.

Die Senatsverwaltung wünscht eine gesonderte Begründung für die Abwahlmöglichkeit von Dekan*innen (im BerlHG nicht vorgesehen). Ein Stimmungsbild im AS ergibt, dass die Abwahlmöglichkeit erhalten bleiben soll. Der AS bittet Herrn Cordes und Frau Heß um die Bereitstellung einer Begründung für die Senatsverwaltung.

§ 17 – Dekanat

- Der/die Dekan*in wird aus dem Kreis aller Professor*innen des Fachbereiches gewählt (wie es das BerlHG n. F. vorsieht).

- Der AS stellt ein Stimmungsbild über die Länge der Amtszeiten der Dekane und des FBR her. Die Mehrheit der Anwesenden spricht sich für eine Amtszeit der Dekane und des Fachbereichsrates von drei Jahren aus.

TOP 10 Verschiedenes

Die nächste Sitzung für die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Akademischen Senats findet am Montag, den **24.07.2023, von 14.00 Uhr bis 18.45 Uhr statt.**

Frau Kückler-Stahn dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung mit herzlichem Dank für die konstruktive Arbeit des AS um 18.05 Uhr.

Gez. Prof. Dr. Nicole Kückler Stahn
Vorsitzende des Akademischen Senats

Gez. Prof. Dr. Dorothee Haffner
Stellvertretende Vorsitzende

Gez. Heike Gütling
Geschäftsstelle